

[4186.] Stuttgart. Bei uns ist erschienen und wurde an Handlungen, welche Nova von uns annehmen, versandt:

**Salver, Dr., die Thierwelt Deutschlands und der Schweiz.** Mit 12 nach der Natur und den besten Hülfsmitteln gezeichneten, lithographirten und mit Farbendruck behandelten Tafeln auf Imperialpapier von G. W. Kirn. 1. Lieferung mit Tafel 1. (Raubsäugethiere) und mit Tafel III. (Raubvögel). 4 fl. 36 kr. oder 2  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{S}$ .

1 Prospectus mit Subscriptionsliste.

1 Placat.

Obgleich unsere Literatur nicht arm ist an vorzüglichen Schriften über die Fauna unsers deutschen Vaterlandes, so hat es doch bis zur Stunde an einem Werke gemangelt, das sämtliche Klassen und Geschlechter der Thierwelt Deutschlands und der Schweiz in einem großen Ganzen zusammenfaßt. Das vorliegende Werk füllt diese Lücke aus. Wenn dasselbe sich einerseits durch diesen Vorzug vor allen andern auszeichnet, so können wir andererseits, ohne unbescheiden zu sein, kühn behaupten, daß es in Beziehung auf die Abbildungen, dem Besten des bis jetzt im Buchhandel Erschienenen an die Seite gestellt werden darf. Die gewissenhafteste, bis ins kleinste Detail folgende Treue in der Form, lebendiger Ausdruck, gepaart mit künstlerischer Auffassung in der Darstellung, überschauliche Zusammenstellung ganzer Gruppen neben angenehmer Größe der Individuen, Frische und Wahrheit im Kolorit — Alles ist vereinigt, um auch dem letzten Wunsch entgegenzukommen.

Indem wir die verehrl. Sort.-Handlungen um ihre thätige Verwendung für dieses Unternehmen ersuchen, bitten wir dieselben, in ihrem Wirkungskreise bei allen Freunden der Naturwissenschaft, unter Vorzeigung der 1. Lieferung, Subscribenten zu sammeln und uns ihren Bedarf alsbald gef. zukommen zu lassen, um die Größe der Auflage bemessen zu können. Vorstehern u. Lehrern an Gymnasien, Lyceen, Reals- und Bürgerschulen dürfte dieses Werk namentlich eine willkommene Erscheinung sein. — Da die Herstellungskosten der Tafeln sehr bedeutend sind, so können wir von der 1. Lieferung nicht weiter als 2 Exempl. à Cond. geben; weitere Exemplare hievon, so wie die 2. und folgenden Lieferungen nur fest. Das Ganze erscheint in 6 Lieferungen, zu dem äußerst niedrigen Preise von 4 fl. 36 kr. oder 2  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{S}$  p. Lieferung.

Die Handlungen, welche selbst wählen, bitten wir gef. zu verlangen.

**Chr. Belfer'sche Buchhandlung.**

[4187.] Durch mich ist zu beziehen:

**Portrait Sr. Maj. des Königs Wilhelm I. von Württemberg.**

Stahlstich (Tuschmanier).

Preis 1  $\mathfrak{r}$  15  $\mathfrak{S}$ .

Ich kann dieses sprechend ähnliche Portrait, was bisher nicht in den Handel kam, jedoch nur auf feste Rechnung, resp. baar liefern.

Auch das im vorigen Jahre erschienene, in Stahl gestochene große Portrait Sr. Maj. (Kniestück), liefere ich zum Baarpreise von 5  $\mathfrak{r}$ .

Stuttgart, 27. März 1854.

**Franz Koehler.**

[4188.] **Neuigkeiten**

aus dem Verlage von

**Firmin Didot Frères** in Paris.

**Forster, Charles de, du Royaume à l'Empire (1848 à 1852).** Etudes politiques et philosophiques. (Suite à l'ouvrage: Quinze ans à Paris.) 8. br. 2  $\mathfrak{r}$  10  $\mathfrak{S}$  ord.

**Staël, Madame de, Delphine.** (Mit dem Portrait der Verfasserin.) 18. br. 1  $\mathfrak{r}$  ord.

Nur auf feste Rechnung können wir abgeben:

**Delatre, Louis, la langue française dans ses rapports avec le Sanscrit et avec les autres langues Indo-Européennes. T. 1.** (1. partie. — Labiales. Labiales Sanscrites. Forte P; douces B, M; aspirées Ph, Bh; Semi-Labiale V.) 8. br. 6  $\mathfrak{r}$  ord.

**Lorichs, Gust. Dan. de, recherches numismatiques, concernant principalement les Médailles Celtibériennes. T. 1. avec 80 planches.** 4. br. 11  $\mathfrak{r}$  ord.

Alle die Sortimentshandlungen, welche sich Absatz von obigen Werken versprechen, wollen gefl. nach dem Wahlzettel verlangen, und bemerken wir nochmals, dass Bestellungen à Cond. auf Delatre und Lorichs unberücksichtigt bleiben.

Paris, am 25. März 1854.

Achtungsvoll und ergebenst

**Firmin Didot Frères.**

(vide Wahlzettel Nr. 689.)

[4189.] Brüssel, 18. März 1854.

Bei uns erschien so eben und ging aufs Lager nach Leipzig:

**La Russie dans son droit,**

ou l'autre côté de la question turque

par **J. Moseley, B. C. L.**

7½  $\mathfrak{N}$  ord. — 5  $\mathfrak{N}$  baar.

Diese interessante Broschüre macht allgemeines Aufsehen und wird überall Absatz finden.

Wir bitten zu verlangen.

**Kiessling, Schnee & Co.**

(vide Wahlzettel Nr. 688.)

[4190.] So eben erschien bei mir in Commission (Verlag der Lutherstiftung in Leipzig):

**Luther's Augsburgische Confession, nebst Haustafel.** gr. 8. brosch. 2  $\mathfrak{N}$ , in Partien, auch in kleineren, fest à 1½  $\mathfrak{N}$ .

**Luther's Büchlein vom Krieg wider den Türken und Heerpredigt wider den Türken 1529.** Mit Vorwort von Professor Dr. Kahnis. gr. 8. brosch. 6  $\mathfrak{N}$ .

(Auf 12 Ex. fest 1 frei.)

(Diese Schriftchen gehören zugleich zur 4. Sammlung lutherischer Schriften.)

Um gefl. Verwendung hiefür bittend, ersuche ich die geehrten Handlungen, welche wählen, gefl. zu verlangen.

Leipzig, 1. April 1854.

Ergebenst

**Hermann Fritzsche.**

(vide Wahlzettel Nr. 690.)

[4191.] **Wichtiges medicinisches Original-Werk!**

So eben erschien, und liefere ich à 1  $\mathfrak{r}$  25  $\mathfrak{N}$  netto baar, auf festes Verlangen:

**Vallez, Dr. P. J., Traité théorique et pratique de Médecine Oculaire** comprenant l'historique de l'ophtalmologie, l'anatomie descriptive, la physiologie, la physique, l'hygiène, l'ophtalmoscopie, la pathologie et la thérapie des parties constituantes de l'oeil.

1 starker Band in 8. von 592 Seiten.

Brüssel und Leipzig, 31. März 1854.

**C. Muquardt's Verlags-Expedition.**

(vide Wahlzettel Nr. 565.)

[4192.] In meinem Verlage erschien so eben: **Uckermann, G. A., Rechtsfälle aus Erkenntnissen des Königl. Oberappellationsgerichts zu Dresden.** Neue Folge. IV. Bandes 1. Heft. — 20  $\mathfrak{N}$  ord. — 15  $\mathfrak{N}$  netto.

**Europäische Bibliothek der neuesten und besten Romane aller Völker.**

**Neunte Serie.**

85. 86. — **Jr. Lubojazky, Erzählungen.** 6. Band. (Watersegen. — Der Lutherbrand.) 7. (letzter) Band. (Die sächsischen Reformirten. — Michels Liebe.) 24  $\mathfrak{N}$  ord. — 16  $\mathfrak{N}$  netto.

89. 90. — **A. Dumas' Memoiren.** 16. u. 17. Band. 24  $\mathfrak{N}$  ord. — 16  $\mathfrak{N}$  netto.

91. — **Mrs. Crowe, Lilly Dawson oder Das Gasthaus zum Schwarzen Jäger.** 1. Band. 12  $\mathfrak{N}$  ord. — 8  $\mathfrak{N}$  netto.

95. — **Emilie Flygare-Carlén, Binnen sechs Wochen.** 1 Band eplt. 12  $\mathfrak{N}$  ord. — 8  $\mathfrak{N}$  netto.

96. — **Mrs. Crowe, Linny Lockwood oder Das Leben einer Vielgeprüften.** 1. Band. 12  $\mathfrak{N}$  ord. — 8  $\mathfrak{N}$  netto. April 1854.

**Verlags-Comptoir** in Burzen.

(vide Wahlzettel Nr. 687.)

[4193.] So eben ist erschienen und versandt: **Elektra, frei in der Form nach Sophocles** von Jos. God. Müller, Prof. am Joseph. in Hildesheim. Min.-Ausg. eleg. gebunden. Preis 22½  $\mathfrak{N}$  — 16  $\mathfrak{N}$  netto.

Eine der vollendetsten Tragödien des größten griechischen Dichters liegt hier in einer so meisterhaften Bearbeitung vor und windet sich, namentlich seinem Inhalte nach, in so schöner Ergänzung in den Blütenkranz der beiden Iphigenien von Schiller und Göthe ein, daß dem Buche eine lebhaftere Theilnahme und nachhaltiges Interesse nicht fehlen kann. Durch elegante äußere Ausstattung empfiehlt sich das Buch außerdem zu Geschenken u. wird sicher auf lange Zeit zu den leichtverkäuflichen Artikeln gehören.

Celle, im März 1854.

**Savaun-Karlowa'sche Buchh.**